

Sehr geehrte Damen und Herren,

von den anhaltenden politischen Unsicherheiten in vielen Regionen der Welt zeigt sich die Wirtschaft bisher unbeeinträchtigt. Stabile Wachstumsraten wirken sich belebend auf den Welthandel aus. Von dieser Entwicklung profitieren wir an unseren Containerterminals sowie bei unseren Hinterlandverkehren. Im ersten Quartal 2017 erzielte die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) positive Ergebnisse. Unsere wichtigsten Konzern-Kennzahlen liegen teilweise deutlich über dem Vorjahresniveau. Die Umsatzerlöse übertrafen mit 305,1 Mio. € den Wert der Vergleichsperiode um 7,1 Prozent, das operative Ergebnis (EBIT) lag mit 45,2 Mio. € ebenfalls oberhalb des Vorjahreswertes von 41,0 Mio. €. Das Ergebnis nach Steuern und nach Anteilen anderer Gesellschafter erhöhte sich gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 34,4 Prozent auf 24,4 Mio. €.

Aufgrund der positiven Prognosen und des anhaltend robusten Aufschwungs insbesondere in Deutschland blicken wir zuversichtlich nach vorne. Die HHLA steht auf einem soliden Fundament. Dazu trägt auch bei, dass die Verhandlungen mit den Reedereien über neue Fahrpläne bisher erfolgreich verliefen. Wir gehen davon aus, dass wir für unsere Containerterminals eine stabile Nachfrage unserer Kunden sichern konnten. Gleichwohl sehen wir weiterhin Risiken, die schnell auf die wirtschaftliche Entwicklung Einfluss nehmen und sich auf unser Geschäft auswirken können. So ist die Protektionsgefahr aus den USA weiterhin real. Ebenso bergen die Neuordnung der EU nach dem Austritt Großbritanniens sowie der Konflikt auf der koreanischen Halbinsel unkalkulierbare Risiken für den Weltmarkt. Andererseits sehen wir auch viele Chancen, die sich durch Innovationen und die Digitalisierung eröffnen. Unser Anspruch ist es, Motor des digitalen Wandels im Hamburger Hafen zu sein.

Voraussetzungen, um neue Wege einzuschlagen, sind Stabilität und Erfolg in unseren Kerngeschäften Containerumschlag und Containertransport. In beiden Segmenten entwickelten sich die Leistungsdaten im ersten Quartal sehr erfreulich. Mit 1,8 Mio. Standardcontainern (TEU) wurden 10,3 Prozent mehr Container umgeschlagen als im Vergleichszeitraum des Jahres 2016. Damit setzte sich der seit der zweiten Jahreshälfte 2016 anhaltende Mengenanstieg fort. Getragen wurde diese Entwicklung an den Hamburger Containerterminals von sich erholenden Fernostmengen und einem deutlichen Anstieg der Zubringerverkehre (Feeder) mit den Ostseehäfen. Darüber hinaus konnten wir an unserem ukrainischen Container Terminal Odessa einen Umschlaganstieg um 5,4 Prozent gegenüber den ersten drei Monaten des Vorjahres realisieren.



Angela Titzrath
Vorstandsvorsitzende

”

Die HHLA steht auf einem soliden Fundament. Wir gehen davon aus, dass wir für unsere Containerterminals eine stabile Nachfrage unserer Kunden sichern konnten.

Ein ebenfalls anhaltend erfreuliches Mengenwachstum verzeichnete das Segment Intermodal. Die Containertransporte der HHLA-Intermodalgesellschaften konnten im ersten Quartal 2017 mit 370 Tsd. TEU um 8,4 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr zulegen. Zu diesem Anstieg trugen sowohl die Bahn- als auch die Straßentransporte bei.

In Erwartung eines deutlichen Anstiegs des Containerumschlags in diesem Jahr hat der Vorstand seine Prognose für das Geschäftsjahr 2017 aktualisiert. Für das Segment Container prognostizieren wir ein Betriebsergebnis in der oberen Hälfte einer Bandbreite von 75 bis 105 Mio. €. Das Konzern-EBIT könnte demnach in der oberen Hälfte einer Bandbreite von 140 bis 170 Mio. € liegen. Wir aktualisieren unseren Ausblick ungeachtet anhaltender politischer Unsicherheiten, die sich im Jahresverlauf auf unser Geschäft auswirken können.

Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir unsere Ziele bis zum Ende des Geschäftsjahres erreichen und den Erwartungen unserer Anteilseigner gerecht werden. Mit einem vom Vorstand initiierten Geschäftsentwicklungsprozess, den die HHLA-Führungskräfte aktiv mitgestalten, wollen wir die Zukunftsfähigkeit und Gestaltungskraft des Unternehmens weiter erfolgreich stärken.

Ihre

A. Titzrath

Angela Titzrath
Vorstandsvorsitzende